Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 73=93 (1927)

Heft: 11

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Er tat Dienst in der alten 8. und 2. Division und lebte seit seinem vor bald 20 Jahren erfolgten Rücktritt in Bellinzona und Locarno. In Kleidung und Auftreten stets aufs äußerste korrekt, stand er denen, die ihn nicht verstanden, fremd, fast mißtrauisch gegenüber; wer aber Verständnis für seine in gutem Sinne italienische Wesensart hatte, die er mit gut schweizerischem Empfinden verband, dem war er ein stets dienstbereiter, loyaler Kamerad.

Er war als richtiger Tessiner scharfer politischer Parteimann und ist seinen Grundsätzen bis in den Tod treu geblieben.

Der Soldatenberuf war ihm nicht das eigentliche Lebensideal gewesen; dafür war er zu sehr Lebenskünstler im besten Sinne des Wortes. Er verstand die Kunst, mit äußerst bescheidenen Mitteln stets die Würde seiner Stellung zu wahren und stets geordnet, aber auch gut und gentlemanlike, zu leben.

Obschon sehr mäßig, wußte er eine gute Küche zu schätzen und war selber in der Kochkunst gut bewandert. So trafen denn im Anfang der 90er Jahre wir jüngere Kameraden und Gehilfen mit ihm ein Abkommen, wodurch er uns in der Ausbildung der Rekruten nach unsern modernen Anschauungen freie Hand ließ, während er unsern Spezialhaushalt beaufsichtigte und für vorzüglichen Tisch sorgte. Das trug ihm im Instruktorenalbum der alten 8. Division die Charakteristik ein: „bon soldat et bon guerrier, mais surtout bon cuisinier".

Von der damaligen Tafelrunde ist nur noch der Schreiber dieser Zeilen im Dienste, während der größere Teil gestorben ist, andere im Ruhestande leben. Allen noch Lebenden wird die Nachricht vom Hinschiede des trotz gelegentlich knurriger Anwandlungen doch im Grunde liebenswürdigen und gefälligen Kameraden eine freundliche Erinnerung an ihn und an längst vergangene idyllische, mit ihm verlebte Tage wecken.

K.

Totentafel.

Col. *de Just. Alfred Martin*, né en 1847, à disp. jusqu'en 1916, décédé à Genève le 16 mai 1927.

Capt. Fant. *Orazio Boletti*, nato 1857, già Batt. 95, già uff. istr. fant., morte 1° Ottobre 1927 in Locarno.

Fl.-Hptm. *Walter von Tobel*, geb. 1895, Kdt. Fl.Kp. 12, und
Fl.-Oberlt. *Hans Hugi*, geb. 1900, Lt. Fl.Abt. 2.,
beide gestorben infolge Flugzeugunfalls im Dienst bei Kirchdorf (Bern) am 14. Oktober 1927.

Inf.-Lieut. *Ernst Fenner*, geb. 1900, Q.-M. Geb.I.Bat. 42, gest. in Meisterschwanden am 27. Oktober 1927, infolge Erkrankung im Dienst.